

# Abgleichanleitung zum Trimmerplan Nr. 36 für SABA-Type Konstanz W mit EF 80

## 1. FM-Abgleich (UKW)

### ZF-Abgleich 10,7 MHz

Wellenschalter auf „UKW“.

Voltmeter an Lautsprecher-Buchse legen, Generator 10,7 MHz, ampl.-mod. (50 Hz) an das Gitter der EF41 legen.

A) Anodenkreis der EF 41 mit Hilfe des Trimmers Pos. 4 auf Maximum abgleichen.

B) Filter 944 U 38 (unten)

1. Kopplung mit Hilfe von Pos. 7 unterkritisch einstellen,
2. Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen,
3. Kopplung auf maximal. Ausschlag des Outputmeters einstellen. (Wenn der Abgleich richtig in unterkritischem Zustand erfolgte, muß dies bei **Rechtsdrehung** von Pos. 7 der Fall sein).

C) EQ 80-Filter 947 U 38

1. MHG-Schalter auf Stellung 5,
2. Kathode der EBF 80 erden,
3.  $\mu$ A-Meter an die Regelspannung legen,
4. Anzeigekreis bei (x) erden,
5. Gitter 5 der EQ 80 erden,
6. Gitter 3-Kreis mit Hilfe von Pos. 10 auf Maximum abgleichen,
7. Gitter 5 öffnen, Gitter 3 erden,
8. Gitter 5-Kreis mit Pos. 8 und 9 auf Max. abgleichen,
9. Gitter 3 öffnen,
10. Eingangsspannung so einstellen, daß sich an  $\mu$ A-Meter 2  $\mu$ A bei Maximalstellung der Kopplung Pos. 11 ergeben.
11. Von dieser Maximalstellung durch Linksdrehen der Kopplungsschraube (Pos. 11) den Ausschlag am  $\mu$ A-Meter auf 80% erniedrigen.
12. Erdung der EBF 80-Kathode aufheben.
13. Große Eingangsspannung geben.
14. Anzeigekreis öffnen und mit Hilfe von Pos. 13 leicht inkoppeln.
15. Anzeigekreis mit Pos. 12 auf Maximum am Mag. Fächer abgleichen und Kopplung mit Pos. 13 auf gute Anzeige stellen.

D) Filter A im Kasten der UKW-Vorstufen

Generator 10,7 MHz, ca. 30% mit 50 Hz. modul. an die Dipolbuchsen legen. Behelfsantenne von Antennenbuchse ablöten.

1. Kopplung mit Hilfe von Pos. 3 unterkritisch einstellen.
2. Pos. 1 und 2 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung (Pos. 3) auf max. Ausgangsspannung stellen (wie B) 3).

## 2. AM-Abgleich (Kurz, Mittel, Lang)

### ZF-Abgleich 472 kHz

Wellenschalter auf „Mittel“, ca. -6 Volt Regelspannung aufdrücken, MHG-Schalter auf Stellung 3.

Generator 472 kHz amplituden-moduliert an das Mischgitter der ECH 42 (Drehko-Eingangs-Filter II) legen.

### Vierfach-Filter

I. Filter Nr. 944 U 48 (Kreis I und II seitlich)

1. Kreis II bedämpfen.
2. Kreis I mit Pos. 14 auf Max. abgleichen.
3. Kreis I bedämpfen.
4. Kreis II mit Pos. 15 auf Max. abgleichen.

II. Filter Nr. 944 U 38 (oben, Kreis III und IV)

1. Kopplung mit Hilfe von Pos. 18 unterkritisch einstellen.
2. Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
3. Anziehen der Kopplung (Pos. 18) auf Maximum am Ausgangsinstrument.  
(Wenn der Abgleich richtig in unterkritischem Zustand erfolgte, muß dies bei **Rechtsdrehung** von Pos. 18 der Fall sein.)
4. Vom Maximum aus muß jetzt durch **Linksdrehen** von Pos. 18 die Ausgangsspannung um ca. 2% erniedrigt werden.

III. Diodenfilter Nr. 947 U 48

Mit Hilfe von Pos. 19 und Pos. 20 unter gegenseitiger Bedämpfung auf Maximum abgleichen.

Dämpfungsglied 0,1  $\mu$ F + 20 kOhm in Serie verwenden.

### Eingangsfiler und Oszillatorabgleich K, M, L

Kurzwellenlupe in Mittelstellung bringen.

Bereich	Zeigerstellung	Abgleich	Oszillator Pos.	Eing.B.F.I Pos.	Eing.B.F.II Pos.
Kurz	42,7 m	L	28		34
	18,3 m	C	29		35
Mittel	570 kHz	L	30	40	36
	1330 kHz	C	31	41	37
Lang	190 kHz	L	32	42	38
	380 kHz	C	33	43	39

Der Abgleich der Eingangsbandfilter M und L soll unter wechselweiser Bedämpfung der Kreise (Statoranschlüsse der Eingangsdrehkos I und II) durchgeführt werden. Als Dämpfungsglied 0,1  $\mu$ F + 20 kOhm in Serie verwenden.

## 3. Abgleichanleitung für UKW-Aufsatz mit EF 80

1. Skalen-Zeiger bis auf Anschlag nach rechts drehen. Das Rohr wird durch den Nippel so eingestellt, daß das rechte Ende des Oszillatorkerns (21) von der rechten Windung der Oszillatortspule überdeckt wird.
2. Zeiger auf Teilstrich „85“ und Sender auf 88 MHz stellen.
  - a) Trimmer 22, 25 und 27 auf Maximum abgleichen.
3. Kontrolle der Empfindlichkeit bei 87,5 und 100 MHz.

